

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD  
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA

**SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE LEVEL**

**MAY 2017 SESSION**

---

SUBJECT:	German
PAPER NUMBER:	I – Section B – Listening Comprehension
DATE:	16 <sup>th</sup> March 2017
TIME:	45 minutes

---

**EXAMINER'S PAPER**

**Abschnitt B – Hörverstehen**

Guten Tag!

**Teil 1 – Durchsagen / Nachrichten**

(Teil 1 dauert 15 Minuten.)

**Sie hören jetzt fünf kurze Durchsagen. Zu jeder Durchsage gibt es eine Aufgabe. Markieren Sie die richtige Antwort (A oder B oder C oder D) mit einem Kreuz (X).**

**Jede Durchsage wird zum ersten Mal vorgelesen. Dieses Signal (Signal) bedeutet, dass die Durchsage zu Ende ist. Nach dem ersten Mal lesen Sie die entsprechende Aufgabe durch. Dann wird die Durchsage zum zweiten Mal vorgelesen. Danach dürfen Sie die Antwort markieren.**

**1. Jetzt hören Sie die erste Mitteilung.**

**Im Radio hören Sie den folgenden Werbespot.**

Ist Ihr Auto kaputt? Brauchen Sie ein neues Auto? Wir bei 'Autoshop AHS' haben das richtige Auto für Sie! Wir verkaufen neue und auch gebrauchte Autos allerlei Marken. Wir bieten die besten Preise auf dem Markt an. 'Autoshop AHS' ist von Montag bis Freitag zwischen 8 Uhr morgens und 9 Uhr abends geöffnet. Am Samstag und am Sonntag sind wir von 9 Uhr morgens bis 14 Uhr für Sie da. 'Autoshop AHS' befindet sich in der Schillerstraße in der Nähe vom Hauptbahnhof.

**Lesen Sie jetzt Aufgabe 1.**

**Sie hören jetzt diesen Text noch einmal.**

**Markieren Sie dann Aufgabe 1.**

**2. Jetzt hören Sie die zweite Mitteilung.**

**Im Radio hören Sie die folgende Mitteilung.**

'Estrel Berlin' ist Europas und Deutschlands größter Hotel-Komplex. Dieses Hotel hat 1.125 Zimmer und Suiten. Es hat fünf Restaurants, ein Fitness- und Wellnesszentrum und drei Bars. Jeden Abend gibt es Live-Shows wie die Show 'Stars in Concert'. Man kann hier zur Musik von Abba, Beatles oder Michael Jackson singen und tanzen. Weitere Informationen zu 'Estrel Berlin' finden Sie im Internet.

**Lesen Sie jetzt Aufgabe 2.**

**Sie hören jetzt diesen Text noch einmal.**

**Markieren Sie dann Aufgabe 2.**

**3. Jetzt hören Sie die dritte Mitteilung.**

**Im Radio hören Sie die folgende Mitteilung.**

Hallo liebe Zuhörer und Zuhörerinnen! Unsere Sommerparty ist wieder da! Sie findet am 15. Juli im Stadtpark statt. Jetzt können Sie schon Ihre Eintrittskarten bei Ticket-Hotline 1805 – 11 70 444 kaufen. Super Dekorationen, fantastisches Ambiente und Musik mit DJ Tommy. Sie können die ganze Nacht singen und tanzen. Eine Eintrittskarte kostet nur 18 Euro. Rufen Sie jetzt an.

**Lesen Sie jetzt Aufgabe 3.**

**Sie hören jetzt diesen Text noch einmal.**

**Markieren Sie dann Aufgabe 3.**

**4. Jetzt hören Sie die vierte Mitteilung.**

**Im Radio hören Sie folgende Mitteilung.**

Für alle George Clooney Fans haben wir heute interessante Informationen. George Clooney ist am 12. August zu Gast beim Berliner Filmfestival. George Clooney wird alle Ihre Fragen beantworten, denn er wird auf der Tribüne sitzen und mit seinen Fans sprechen. Danach werden lokale Musikgruppen ein Konzert geben. Tickets kosten 27 Euro. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Festivals.

**Lesen Sie jetzt Aufgabe 4.**

**Sie hören jetzt diesen Text noch einmal.**

**Markieren Sie dann Aufgabe 4.**

**5. Jetzt hören Sie die fünfte Mitteilung.**

**Sie hören im Radio die Wettervorhersage.**

Und nun die Wettervorhersage für ganz Deutschland. Im Westen und im Norden bleibt es meist sonnig. Im Süden und im Osten wird es stark bewölkt sein. Ab Mittag erwartet man Regenschauer und Gewitter. Die Temperatur im Norden und im Westen: 12 bis 16 Grad, im Süden und im Osten 14 bis 20 Grad. In ganz Deutschland weht ein starker Wind.

**Lesen Sie jetzt Aufgabe 5.**

**Sie hören jetzt diesen Text noch einmal.**

**Markieren Sie dann Aufgabe 5.**

**(Total: 10 Punkte)**

## Teil 2 – Interview

(Teil 2 dauert 15 Minuten.)

**Sie hören jetzt ein Interview. Dazu sollen Sie 10 Aufgaben lösen. Markieren Sie die richtigen Antworten – RICHTIG oder FALSCH.**

**Das Interview wird zum ersten Mal vorgelesen. Das Signal (Signal) bedeutet, dass das Interview zu Ende ist. Nach dem ersten Mal lesen Sie die 10 Aufgaben (6-15) durch. Dann wird das Interview zum zweiten Mal vorgelesen. Danach dürfen Sie die Antworten markieren.**

**Jetzt hören Sie das Interview zum ersten Mal.**

### Interview mit Karl

**I = Interviewer      K=Karl**

I: Guten Abend, liebe Zuhörer und Zuhörerinnen! Willkommen zu unserer Sendung „Teenager und ihre Probleme“. Heute diskutieren wir das Thema „Geld“. Für viele Jugendliche bedeutet Geld Stress oder sogar Streit mit den Eltern. Wir wollen mal mit unseren Hörern über ihre Erfahrungen sprechen. Hier ist schon der erste Anrufer. Hallo! Wer spricht?

K: Hallo! Mein Name ist Karl.

I: Hallo Karl! Kannst du uns schnell etwas über dich sagen?

K: Ja, sicher! Also, ich heiße Karl, Karl Valentin und bin 16 Jahre alt. Ich komme aus Füssen. Füssen ist eine Stadt in Süddeutschland, genauer gesagt in Bayern. Füssen liegt 5 Kilometer von Österreich entfernt. Ich habe drei Schwestern und einen Bruder. Meine Geschwister sind alle älter als ich. Ich bin der Jüngste.

I: Karl, du hast also eine sehr große Familie! Bekommt ihr alle Taschengeld von deinen Eltern?

K: Nein, nicht alle. Meine Schwestern arbeiten und deshalb verdienen sie ihr Geld. Mein Bruder und ich gehen noch in die Schule und deshalb bekommen wir Taschengeld von meinen Eltern.

I: Wie viel Taschengeld bekommst du?

K: Ich bekomme 30 Euro in der Woche. Das reicht nie. Das ist zu wenig für mich. Meine Eltern können das nicht verstehen. Deshalb habe ich einen Wochenend-Job gefunden und verdiene damit Geld.

I: Und was machst du?

K: Ich arbeite samstags und sonntags in einem Café im Stadtzentrum. Die Arbeit da ist anstrengend, denn ich beginne um 8 Uhr morgens und arbeite bis 8 Uhr abends. Das ist eine lange Zeit. Ich muss hin und her laufen, Leute servieren, in der Küche waschen und so weiter und so weiter. Aber ich verdiene viel Geld. Jedes Wochenende verdiene ich 100 Euro. Das ist relativ viel.

I: Was machst du mit dem Taschengeld?

K: Ich muss mir von meinem Geld Kleider, Schuhe und auch Snacks kaufen. Ich gebe auch viel Geld für mein Hobby aus. Ich sammle Gitarren und sie kosten viel Geld. Ich habe ungefähr 100 Gitarren in meinem Keller. Ich spiele die Bassgitarre in einer Band und das macht Spaß.

I: Was würdest du machen, wenn du hunderttausend Euro im Lotto gewinnen würdest?

K: Ich würde eine Weltreise machen. Ich möchte nach Indien, Australien, Japan, Italien und Malta fahren.

I: Oh! Malta? Ich würde gerne mit dir dorthin fahren! Lieber Karl, danke für deinen Anruf.

K: Nichts zu danken.

**Lesen Sie jetzt die Sätze sechs bis fünfzehn.**

**Sie hören jetzt das Interview noch einmal.**

**Lesen Sie dann die Aufgaben sechs bis fünfzehn.**

**Markieren Sie RICHTIG oder FALSCH.**

**(Total: 10 Punkte)**

### **Teil 3 – Hörtexte**

(Teil 3 dauert 15 Minuten.)

**Sie hören jetzt fünf kurze Texte. Zu jedem Text gibt es eine Frage. Beantworten Sie die Fragen 16 - 20 in wenigen Wörtern.**

**Jeder Text wird zum ersten Mal vorgelesen. Das Signal (Signal) bedeutet, dass der Text zu Ende ist. Nach dem ersten Mal lesen Sie die entsprechende Frage zum Text. Dann wird der Text zum zweiten Mal vorgelesen. Danach dürfen Sie die Frage beantworten.**

#### **1. Jetzt hören Sie den ersten Text.**

##### **Die Dresdner Musikfestspiele**

Die Dresdner Musikfestspiele sind Festivals für Leute, die klassische Musik lieben. Internationale Orchester und Solisten nehmen an 52 Konzerten teil. Diese Konzerte finden vom 25. Mai bis zum 15. Juni in Fabriken, Museen, Kirchen und Universitäten in Dresden statt. Eintritt für diese Konzerte ist frei. Das ganze Programm kann man im Internet sehen.

**Lesen Sie jetzt Frage 16.**

**Sie hören jetzt diesen Text noch einmal.**

**Beantworten Sie Frage 16.**

#### **2. Jetzt hören Sie den zweiten Text.**

##### **David Bowie**

David Bowie war einer der besten Popmusiker aller Zeiten. Er ist im Januar 2016 im Alter von 69 Jahren gestorben. David Bowie hat zwei Jahre lang in Berlin gewohnt und zwar vom Jahr 1976 bis zum Jahr 1978. In dieser Siebenzimmerwohnung hat David Bowie drei Alben geschrieben – 'Low', 'Heroes' und 'Lodger'.

**Lesen Sie jetzt Frage 17.**

**Sie hören jetzt diesen Text noch einmal.**

**Beantworten Sie Frage 17.**

**3. Jetzt hören Sie den dritten Text.**

**Wikipedia wird 15**

Die Internetseite Wikipedia ist 16 Jahre alt. Das Projekt Wikipedia startete im Jahr 2001 in den USA. Die erste Version war auf Englisch, aber kurz darauf konnte man auch eine deutschsprachige Wikipedia-Ausgabe finden. Heute gibt es Wikipedia-Versionen in fast 300 Sprachen. In diesem Online-Lexikon findet man Informationen zu jedem Thema und zu jeder bekannten Person.

**Lesen Sie jetzt Frage 18.**

**Sie hören jetzt diesen Text noch einmal.**

**Beantworten Sie Frage 18.**

**4. Jetzt hören Sie den vierten Text.**

**Das Internet**

In Deutschland surfen viele Kinder und Erwachsene im Internet. Sie tauschen E-Mails, chatten, hören Musik, schauen sich Videos an und kaufen im Internet ein. Aber mehr als vier Milliarden Menschen in armen Ländern auf der Welt können das nicht. Sie haben kein Internet.

**Lesen Sie jetzt Frage 19.**

**Sie hören jetzt diesen Text noch einmal.**

**Beantworten Sie Frage 19.**

**5. Jetzt hören Sie den fünften Text.**

**Gina Lückenkemper**

Gina Lückenkemper ist eine deutsche Leichtathletin aus Dortmund. Gina ist einundzwanzig Jahre alt. Sie ist am 21. November 1996 in Hamm geboren. Sie ist 1,68 m groß und wiegt 55 Kilo. Ihre Hobbys sind Leichtathletik, Freunde treffen und reiten.

**Lesen Sie jetzt Frage 20.**

**Sie hören jetzt diesen Text noch einmal.**

**Beantworten Sie Frage 20.**

**(Total: 10 Punkte)**

---

**Ende des Prüfungsteils Hören**

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD  
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA**SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE LEVEL****MAY 2017 SESSION**

---

SUBJECT:	German
PAPER NUMBER:	I – Section B – Listening Comprehension
DATE:	16 <sup>th</sup> March 2017
TIME:	45 minutes

---

**CANDIDATE'S PAPER****Abschnitt B – Hörverstehen****Teil 1 – Durchsagen / Nachrichten**

(Teil 1 dauert 15 Minuten.)

Sie hören jetzt fünf kurze Durchsagen. Zu jeder Durchsage gibt es eine Aufgabe. Markieren Sie die richtige Antwort (A oder B oder C oder D) mit einem Kreuz (X).

Jede Durchsage wird zum ersten Mal vorgelesen. Dieses Signal (Signal) bedeutet, dass die Durchsage zu Ende ist. Nach dem ersten Mal lesen Sie die entsprechende Aufgabe durch. Dann wird die Durchsage zum zweiten Mal vorgelesen. Danach dürfen Sie die Antwort markieren.

**Mitteilung 1**

1. Was ist richtig?

- |          |                                                      |
|----------|------------------------------------------------------|
| <b>A</b> | 'Autoshop AHS' verkauft nur neue Autos.              |
| <b>B</b> | 'Autoshop AHS' ist täglich geöffnet.                 |
| <b>C</b> | 'Autoshop AHS' ist am Wochenende geschlossen.        |
| <b>D</b> | 'Autoshop AHS' liegt sehr weit vom Bahnhof entfernt. |
- (2)

**Mitteilung 2**

2. Was ist richtig?

- |          |                                                     |
|----------|-----------------------------------------------------|
| <b>A</b> | 'Estrel Berlin' ist ein kleines Hotel in Berlin.    |
| <b>B</b> | 'Estrel Berlin' ist das größte Hotel der Welt.      |
| <b>C</b> | Man kann in diesem Hotel ein Fitnesszentrum finden. |
| <b>D</b> | Es gibt nur ein Restaurant in diesem Hotel.         |
- (2)

**Mitteilung 3**

3. Was ist richtig?

- |          |                                           |
|----------|-------------------------------------------|
| <b>A</b> | Die Sommerparty findet im Juli statt.     |
| <b>B</b> | Man kann die Tickets im Stadtpark kaufen. |
| <b>C</b> | Eintritt ist gratis.                      |
| <b>D</b> | Eine Eintrittskarte kostet Euro 80.       |
- (2)

**Mitteilung 4**

4. Was ist richtig?

- |          |                                                                                |     |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------|-----|
| <b>A</b> | George Clooney gibt ein Konzert in Berlin.                                     |     |
| <b>B</b> | Am 12. August beantwortet George Clooney auf Fragen von seinen Fans.           |     |
| <b>C</b> | Man kann telefonieren, um weitere Infos zum Berliner Filmfestival zu bekommen. |     |
| <b>D</b> | George Clooney dreht einen neuen Film in Berlin.                               | (2) |

**Mitteilung 5**

5. Was ist richtig?

- |          |                                         |     |
|----------|-----------------------------------------|-----|
| <b>A</b> | Die Sonne scheint in ganz Deutschland.  |     |
| <b>B</b> | Im Süden scheint die Sonne.             |     |
| <b>C</b> | Die Temperatur im Norden ist 20 Grad.   |     |
| <b>D</b> | Es ist sehr windig in ganz Deutschland. | (2) |

**(Total: 10 Punkte)**

**Teil 2 – Interview**

(Teil 2 dauert 15 Minuten.)

Sie hören jetzt ein Interview. Dazu sollen Sie 10 Aufgaben lösen. Markieren Sie die richtigen Antworten – RICHTIG oder FALSCH.

Das Interview wird zum ersten Mal vorgelesen. Das Signal (Signal) bedeutet, dass das Interview zu Ende ist. Nach dem ersten Mal lesen Sie die 10 Aufgaben (6-15) durch. Dann wird das Interview zum zweiten Mal vorgelesen. Danach dürfen Sie die Antworten markieren.

	Richtig	Falsch
6. Karl kommt aus einer Stadt in Bayern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Karls Bruder ist älter als Karl.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Karls Schwestern sind arbeitslos.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Jede Woche bekommt Karl Taschengeld von seinen Eltern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Karl arbeitet jeden Tag in einem Café.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Das Café liegt in der Stadtmitte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Karl arbeitet zwölf Stunden in einem Tag.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. Karls Eltern kaufen ihm Kleider und Schuhe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. Im Keller hat Karl eine Sammlung von Gitarren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15. Karl und der Interviewer möchten eine Reise nach Malta machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**(Total: 10 Punkte)***Nun das Blatt bitte umdrehen.*



**Teil 3 – Hörtexte**

(Teil 3 dauert 15 Minuten.)

**Sie hören jetzt fünf kurze Texte. Zu jedem Text gibt es eine Frage. Beantworten Sie die Fragen 16 - 20 in wenigen Wörtern.**

**Jeder Text wird zum ersten Mal vorgelesen. Das Signal (Signal) bedeutet, dass der Text zu Ende ist. Nach dem ersten Mal lesen Sie die entsprechende Frage zum Text. Dann wird der Text zum zweiten Mal vorgelesen. Danach dürfen Sie die Frage beantworten.**

**Die Dresdner Musikfestspiele**

16. Wie viele Konzerte finden statt?

---

**David Bowie**

17. In welcher deutschen Stadt hat David Bowie zwei Jahre lang gelebt?

---

**Wikipedia wird 15**

18. Auf welcher Sprache war die erste Wikipedia-Version?

---

**Das Internet**

19. Was machen die Deutschen im Internet? Nennen Sie **ZWEI** Beispiele.

---

**Gina Lückenkemper**

20. Welche Hobbys hat Gina außer Leichtathletik? Nennen Sie **ZWEI**.

---

**(Total: 10 Punkte)**

**SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE LEVEL**

**MAY 2017 SESSION**

---

SUBJECT:	German
PAPER NUMBER:	I – Section A – Speaking
DATE:	13 <sup>th</sup> March 2017
TIME:	15 minutes

---

**1**

**EXAMINER'S PAPER**

**Hinweise zur mündlichen Prüfung**

Die mündliche Prüfung ist eine Paarprüfung. Sie besteht aus drei Teilen. Der/Die Prüfer/in macht alle Ansagen und stellt ggf. Nachfragen, wenn eine Äußerung unklar oder unvollständig ist. Der/Die Prüfer/in kann Zusatzfragen stellen. Bei ungerader Zahl von Teilnehmenden übernimmt der/die Prüfende die Rolle des Gesprächspartners.

**Einführendes Gespräch**

Der/Die Prüfer/in begrüßt die Kandidaten/innen und erklärt den Ablauf folgendermaßen:

**Hallo! Guten Tag! Mein Name ist ....**

**Ich begrüße Sie zur Prüfung SEC Deutsch.**

**Diese Prüfung hat drei Teile. Wir beginnen mit Teil eins.**

**Teil 1 – Kontaktaufnahme**

Zeit: ca. 3 Minuten pro Teilnehmer

**Stellen Sie sich vor. Nennen Sie dabei:**

**Prüfungsziel**

Gepprüft wird die Fähigkeit, in einfachster Form wichtige Informationen zur eigenen Person zu geben.

**Prüfungsform**

Ein Blatt mit Stichworten/Punkten wird den Kandidaten vorgelegt (**Kandidatenblatt 1**).

**Hinweis**

Bitten Sie die beiden Kandidatinnen/Kandidaten, sich anhand der Punkte auf dem Kandidatenblatt vorzustellen. Versuchen Sie sich möglichst aus dem Gespräch herauszuhalten und greifen Sie nur in Notfällen (z. B. Dominanz eines Partners, Abbruch des Gesprächs) lenkend ein.

**Ansage des Prüfers / der Prüferin**

**Teil 1**

**Wer sind Sie?**

**Bitte stellen Sie sich vor. Hier haben Sie einige Punkte.**

**Möchten Sie anfangen?**

**Bitte.**

Die Kandidaten/Kandidatinnen stellen sich nacheinander in mindestens zehn Sätzen vor.

## Kandidatenblatt 1

**Stellen Sie sich vor. Nennen Sie dabei:**

- Name und Alter
- Was gefällt Ihnen am besten in Ihrer Stadt / Ihrem Dorf?
- Können Sie mir Ihr Traumhaus beschreiben?
- Wie kommen Sie mit Ihren Nachbarn aus?
- Was trinken Sie nicht gern am Morgen?
- Was können Sie sehr gut machen?
- Wer / Was nervt Sie am meisten?
- Wie verbringen Sie normalerweise den Sonntag?
- Welche deutsche Stadt möchten Sie besuchen? Warum?
- Was war Ihr schönstes Geburtstagsgeschenk?

**(Total: 5 Punkte)**

### **Teil 2 – Ein Alltagsgespräch führen**

Zeit: insgesamt 6 Minuten

#### **Prüfungsziel**

Geprüft wird die Fähigkeit, zu bekannten Alltagsthemen Informationen zu erbitten und auf eben solche Fragen des anderen Prüfungspartners zu antworten.

#### **Prüfungsform**

Der/Die Prüfer/in bestimmt, wer die Rolle A bzw. Rolle B spielt.

Jeder Prüfungsteilnehmende bekommt eine Kopie des Aufgabenblatts mit Stichworten/Abbildungen. Anhand der Stichworte/Abbildungen sollen die Kandidaten ein Gespräch führen. Die Stichworte und Abbildungen sollen als Redeanlass dienen.

#### **Hinweis**

Versuchen Sie sich möglichst aus dem Gespräch herauszuhalten und greifen Sie nur in Notfällen (z. B. Dominanz eines Partners, Abbruch des Gesprächs usw.) lenkend ein.

#### **Ansage des Prüfers / der Prüferin**

#### **Teil 2**

**Das Bild zeigt eine Situation. Führen Sie bitte anhand der Stichworte und Abbildungen ein Gespräch durch!**

**Bitte fangen Sie an. A beginnt.**























**Kandidatenblatt 2**

**Im Reisebüro**



**Im Reisebüro**



Angestellte/r – Kandidat A			Kunde/Kundin – Kandidat B		
1	Gruß	helfen 	Gruß	Juli 	
2		 /  	lieber 	Was – sehen  	
3	Paris – schön	  		mit Schwester fahren  + Frühstück	
4	 'Paris Hotel' – schön – nicht weit 			Preis 	
5	Reise  200 Euro	 500 Euro	buchen 	Nein zuerst – Schwester fragen	 morgen
					sich verabschieden

**(Total: 10 Punkte)**

**Teil 3 – Gespräch über ein Thema**

Zeit: insgesamt 6 Minuten

**Prüfungsziel**

Geprüft wird die Fähigkeit, sich über ein Thema aus persönlicher Sicht zu unterhalten.

**Prüfungsform**

Der/Die Prüfer/in bestimmt, wer die Rolle A bzw. Rolle B spielt.

Die beiden Kandidaten/Kandidatinnen haben unterschiedliche Vorlagen (A bzw. B) zum selben Thema.

Die Fragen sollen als Redeanlass dienen.

**Hinweis**

Führen Sie die Kandidatinnen/Kandidaten kurz in die Aufgabe ein. Die beiden Kandidatinnen/Kandidaten haben unterschiedliche Vorlagen (A bzw. B) zum selben Thema. Anhand der Fragen auf den Kandidatenblättern sollen sie einander Fragen stellen und beantworten und sich über das Thema aus ihrer persönlichen Sicht unterhalten. Versuchen Sie sich möglichst aus dem Gespräch herauszuhalten und greifen Sie nur in Notfällen (z. B. Dominanz eines Partners, Abbruch des Gesprächs...) ein. Es sollte ausreichend Zeit zur Verfügung stehen, so dass beide Teilnehmenden ihre eigenen Meinungen zum Thema ins Spiel bringen und sich darüber austauschen.

**Thema – Mode / Aussehen – Kandidatenblätter 3 A und 3 B**

Kandidat A	Kandidat B
Was tragen Sie gern am Wochenende?	Was mögen Sie lieber? Winter- oder Sommerkleider? Warum?
Kaufen Sie Ihre Kleidungsstücke allein oder hilft Ihnen jemand bei der Wahl?	Wer zahlt für Ihre Kleider?
Wie viel Geld geben Sie für Kleider / Schuhe / Kosmetik aus?	Kaufen Sie gern Kleider online? Warum? / Warum nicht?
Gehen Sie gern zum Friseur? Wie oft?	Was finden Sie heutzutage modisch?
Folgen Sie immer der Mode? Warum? Warum nicht?	Glauben Sie, dass nur Frauen sich für Mode interessieren? Warum? / Warum nicht?

**Ansage des Prüfers / der Prüferin**

**Teil 3**

**Sie bekommen jetzt unterschiedliche Vorlagen zum selben Thema. Anhand der Fragen unterhalten Sie sich über das Thema aus Ihrer persönlichen Sicht.**

**Zuerst stellt Kandidat A die fünf Fragen. Danach fängt Kandidat B an.**

**Möchten Sie anfangen?**

Nach der Prüfung sammelt der/die Prüfer/in die Kandidatenblätter ein.

**(Total: 15 Punkte)**

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD  
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA

**SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE LEVEL**

**MAY 2017 SESSION**

---

SUBJECT:	German
PAPER NUMBER:	I – Section A – Speaking – Self-Presentation
DATE:	13 <sup>th</sup> March 2017
TIME:	3 minutes per candidate

---

**1**

**CANDIDATE'S PAPER**

**Abschnitt A – Sprechen**

**Kandidatenblatt 1**

**Teil 1 – Kontaktaufnahme**

**Stellen Sie sich vor. Nennen Sie dabei:**

- Name und Alter
- Was gefällt Ihnen am besten in Ihrer Stadt / Ihrem Dorf?
- Können Sie mir Ihr Traumhaus beschreiben?
- Wie kommen Sie mit Ihren Nachbarn aus?
- Was trinken Sie nicht gern am Morgen?
- Was können Sie sehr gut machen?
- Wer / Was nervt Sie am meisten?
- Wie verbringen Sie normalerweise den Sonntag?
- Welche deutsche Stadt möchten Sie besuchen? Warum?
- Was war Ihr schönstes Geburtstagsgeschenk?

**(Total: 5 Punkte)**

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD  
 UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA  
**SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE LEVEL**  
**MAY 2017 SESSION**

SUBJECT: German

DATE: 13<sup>th</sup> March 2017

1

PAPER NUMBER: I – Section A – Speaking – Role Play

TIME: 6 minutes

**CANDIDATE'S PAPER**

**Abschnitt A – Sprechen**

**Kandidatenblatt 2**

**Teil 2 – Ein Alltagsgespräch führen**

**Im Reisebüro**



**Im Reisebüro**



Angestellte/r – Kandidat A			Kunde/Kundin – Kandidat B	
1	Gruß	helfen	Gruß	Juli
2		/ 	lieber	Was – sehen
3	Paris – schön			mit Schwester fahren + Frühstück
4	 'Paris Hotel' – schön – nicht weit			Preis
5	Reise 200 Euro	 500 Euro	Nein zuerst – Schwester fragen	morgen
				sich verabschieden

**(Total: 10 Punkte)**

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD  
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA

**SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE LEVEL**

**MAY 2017 SESSION**

---

SUBJECT:	German	<b>1</b>
PAPER NUMBER:	I – Section A – Speaking – Conversation on a Topic	
DATE:	13 <sup>th</sup> March 2017	
TIME:	6 minutes	

---

**CANDIDATE'S PAPER**

**Abschnitt A – Sprechen**

**Kandidatenblatt 3**

**Teil 3 – Gespräch über ein Thema**

---

**Kandidat A**

**Thema – Mode / Aussehen**

1. Was tragen Sie gern am Wochenende?
2. Kaufen Sie Ihre Kleidungsstücke allein oder hilft Ihnen jemand bei der Wahl?
3. Wie viel Geld geben Sie für Kleider / Schuhe / Kosmetik aus?
4. Gehen Sie gern zum Friseur? Wie oft?
5. Folgen Sie immer der Mode? Warum? Warum nicht?

**(Total: 15 Punkte)**



MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD  
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA

**SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE LEVEL**

**MAY 2017 SESSION**

---

SUBJECT:	German	<b>1</b>
PAPER NUMBER:	I – Section A – Speaking – Conversation on a Topic	
DATE:	13 <sup>th</sup> March 2017	
TIME:	6 minutes	

---

**CANDIDATE'S PAPER**

**Abschnitt A – Sprechen**

**Kandidatenblatt 3**

**Teil 3 – Gespräch über ein Thema**

---

**Kandidat B**

**Thema – Mode / Aussehen**

1. Was mögen Sie lieber? Winter- oder Sommerkleider? Warum?
2. Wer zahlt für Ihre Kleider?
3. Kaufen Sie gern Kleider online? Warum? / Warum nicht?
4. Was finden Sie heutzutage modisch?
5. Glauben Sie, dass nur Frauen sich für Mode interessieren? Warum? / Warum nicht?

**(Total: 15 Punkte)**

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD  
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA

**SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE LEVEL**

**MAY 2017 SESSION**

---

SUBJECT:	German
PAPER NUMBER:	I – Section A – Speaking
DATE:	14 <sup>th</sup> March 2017
TIME:	15 minutes

---

2

**EXAMINER'S PAPER**

**Hinweise zur mündlichen Prüfung**

Die mündliche Prüfung ist eine Paarprüfung. Sie besteht aus drei Teilen. Der/Die Prüfer/in macht alle Ansagen und stellt ggf. Nachfragen, wenn eine Äußerung unklar oder unvollständig ist. Der/Die Prüfer/in kann Zusatzfragen stellen. Bei ungerader Zahl von Teilnehmenden übernimmt der/die Prüfende die Rolle des Gesprächspartners.

**Einführendes Gespräch**

Der/Die Prüfer/in begrüßt die Kandidaten/innen und erklärt den Ablauf folgendermaßen:

**Hallo! Guten Tag! Mein Name ist ....**

**Ich begrüße Sie zur Prüfung SEC Deutsch.**

**Diese Prüfung hat drei Teile. Wir beginnen mit Teil eins.**

**Teil 1 – Kontaktaufnahme**

Zeit: ca. 3 Minuten pro Teilnehmer

**Stellen Sie sich vor. Nennen Sie dabei:**

**Prüfungsziel**

Gepprüft wird die Fähigkeit, in einfachster Form wichtige Informationen zur eigenen Person zu geben.

**Prüfungsform**

Ein Blatt mit Stichworten/Punkten wird den Kandidaten vorgelegt (**Kandidatenblatt 1**).

**Hinweis**

Bitten Sie die beiden Kandidatinnen/Kandidaten, sich anhand der Punkte auf dem Kandidatenblatt vorzustellen. Versuchen Sie sich möglichst aus dem Gespräch herauszuhalten und greifen Sie nur in Notfällen (z. B. Dominanz eines Partners, Abbruch des Gesprächs) lenkend ein.

**Ansage des Prüfers / der Prüferin**

**Teil 1**

**Wer sind Sie?**

**Bitte stellen Sie sich vor. Hier haben Sie einige Punkte.**

**Möchten Sie anfangen?**

**Bitte.**

Die Kandidaten/Kandidatinnen stellen sich nacheinander in mindestens zehn Sätzen vor.

## **Kandidatenblatt 1**

**Stellen Sie sich vor. Nennen Sie dabei:**

- Name und Alter
- Beschreiben Sie Ihren besten Freund / Ihre beste Freundin.
- In welchem Zimmer verbringen Sie die meiste Zeit?
- Was für Musik hören Sie am liebsten?
- Wie oft gehen Sie ins Restaurant?
- Wie helfen Sie im Haushalt?
- Wohin fahren Sie nach der Schule / nach der Arbeit?
- Wie verbringen Sie am liebsten den Samstag?
- Haben Sie vor kurzem ein interessantes Buch gelesen? Welches?
- Was machen Sie, wenn es Ihnen manchmal langweilig ist?

**(Total: 5 Punkte)**

### **Teil 2 – Ein Alltagsgespräch führen**

Zeit: insgesamt 6 Minuten

#### **Prüfungsziel**

Geprüft wird die Fähigkeit, zu bekannten Alltagsthemen Informationen zu erbitten und auf eben solche Fragen des anderen Prüfungspartners zu antworten.

#### **Prüfungsform**

Der/Die Prüfer/in bestimmt, wer die Rolle A bzw. Rolle B spielt.

Jeder Prüfungsteilnehmende bekommt eine Kopie des Aufgabenblatts mit Stichworten/Abbildungen. Anhand der Stichworte/Abbildungen sollen die Kandidaten ein Gespräch führen. Die Stichworte und Abbildungen sollen als Redeanlass dienen.

#### **Hinweis**

Versuchen Sie sich möglichst aus dem Gespräch herauszuhalten und greifen Sie nur in Notfällen (z. B. Dominanz eines Partners, Abbruch des Gesprächs usw.) lenkend ein.

#### **Ansage des Prüfers / der Prüferin**

#### **Teil 2**

**Das Bild zeigt eine Situation. Führen Sie bitte anhand der Stichworte und Abbildungen ein Gespräch durch!**

**Bitte fangen Sie an. A beginnt.**

**Kandidatenblatt 2**

**Im Bus**



**Im Bus**



Martha – Kandidat A		Pat – Kandidat B	
1	Gruß 	Gruß 	Wohin 
2	 → Mario	ich 	du – kaufen 
3	 	Mario  Kleider	
4	kommen – du – Marios 	 mit Bruder	– Justin Bieber gekauft
5	 zuerst  mit mir 		 Eisdiele – Goethestraße

**(Total: 10 Punkte)**

**Teil 3 – Gespräch über ein Thema**

Zeit: insgesamt 6 Minuten

**Prüfungsziel**

Geprüft wird die Fähigkeit, sich über ein Thema aus persönlicher Sicht zu unterhalten.

**Prüfungsform**

Der/Die Prüfer/in bestimmt, wer die Rolle A bzw. Rolle B spielt.

Die beiden Kandidaten/Kandidatinnen haben unterschiedliche Vorlagen (A bzw. B) zum selben Thema.

Die Fragen sollen als Redeanlass dienen.

**Hinweis**

Führen Sie die Kandidatinnen/Kandidaten kurz in die Aufgabe ein. Die beiden Kandidatinnen/Kandidaten haben unterschiedliche Vorlagen (A bzw. B) zum selben Thema. Anhand der Fragen auf den Kandidatenblättern sollen sie einander Fragen stellen und beantworten und sich über das Thema aus ihrer persönlichen Sicht unterhalten. Versuchen Sie sich möglichst aus dem Gespräch herauszuhalten und greifen Sie nur in Notfällen (z. B. Dominanz eines Partners, Abbruch des Gesprächs...) ein. Es sollte ausreichend Zeit zur Verfügung stehen, so dass beide Teilnehmenden ihre eigenen Meinungen zum Thema ins Spiel bringen und sich darüber austauschen.

**Thema – Tiere und Natur – Kandidatenblätter 3 A und 3 B**

Kandidat A	Kandidat B
Welche wilde Tiere gefallen Ihnen am besten?	Welches ist Ihr Lieblingstier?
Haben Sie ein Haustier? Wenn ja, welches? / Wenn nein, welches möchten Sie haben?	Vor welchen Tieren haben Sie Angst?
Sind Sie für oder gegen Zoos? Warum?	Ein Tier kaufen oder ein Tier aus dem Tierheim adoptieren? Warum?
Wie oft fahren Sie aufs Land?	Wie oft machen Sie Picknicks auf dem Land?
Wohnen Sie lieber in der Stadt oder auf dem Land? Warum?	Fahren Sie lieber ans Meer oder in die Berge? Warum?

**Ansage des Prüfers / der Prüferin**

**Teil 3**

**Sie bekommen jetzt unterschiedliche Vorlagen zum selben Thema. Anhand der Fragen unterhalten Sie sich über das Thema aus Ihrer persönlichen Sicht.**

**Zuerst stellt Kandidat A die fünf Fragen. Danach fängt Kandidat B an.**

**Möchten Sie anfangen?**

Nach der Prüfung sammelt der/die Prüfer/in die Kandidatenblätter ein.

**(Total: 15 Punkte)**

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD  
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA

**SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE LEVEL**

**MAY 2017 SESSION**

---

SUBJECT:	German	<b>2</b>
PAPER NUMBER:	I –Section A – Speaking – Self-Presentation	
DATE:	14 <sup>th</sup> March 2017	
TIME:	3 minutes per candidate	

---

**CANDIDATE'S PAPER**

**Abschnitt A – Sprechen**

**Kandidatenblatt 1**

**Teil 1 – Kontaktaufnahme**

**Stellen Sie sich vor. Nennen Sie dabei:**

- Name und Alter
- Beschreiben Sie Ihren besten Freund / Ihre beste Freundin.
- In welchem Zimmer verbringen Sie die meiste Zeit?
- Was für Musik hören Sie am liebsten?
- Wie oft gehen Sie ins Restaurant?
- Wie helfen Sie im Haushalt?
- Wohin fahren Sie nach der Schule / nach der Arbeit?
- Wie verbringen Sie am liebsten den Samstag?
- Haben Sie vor kurzem ein interessantes Buch gelesen? Welches?
- Was machen Sie, wenn es Ihnen manchmal langweilig ist?

**(Total: 5 Punkte)**

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD  
 UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA  
**SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE LEVEL**  
**MAY 2017 SESSION**

SUBJECT: German DATE: 14<sup>th</sup> March 2017  
 PAPER NUMBER: I – Section A – Speaking – Role Play TIME: 6 minutes

2

**CANDIDATE’S PAPER**

**Abschnitt A – Sprechen**

**Kandidatenblatt 2**

**Teil 2 – Ein Alltagsgespräch führen**

**Im Bus**



**Im Bus**



Martha – Kandidat A		Pat – Kandidat B	
1	Gruß		Gruß  Wohin
2	→ Mario	ich	du – kaufen
3	/	Mario  Kleider	
4	kommen – du – Marios	mit Bruder	– Justin Bieber gekauft
5	zuerst  mit mir		 Eisdiele – Goethestraße

**(Total: 10 Punkte)**

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD  
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA

**SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE LEVEL**

**MAY 2017 SESSION**

---

SUBJECT:	German	<b>2</b>
PAPER NUMBER:	I – Section A – Speaking – Conversation on a Topic	
DATE:	14 <sup>th</sup> March 2017	
TIME:	6 minutes	

---

**CANDIDATE'S PAPER**

**Abschnitt A – Sprechen**

**Kandidatenblatt 3**

**Teil 3 – Gespräch über ein Thema**

---

**Kandidat A**

**Thema – Tiere und Natur**

1. Welche wilde Tiere gefallen Ihnen am besten?
2. Haben Sie ein Haustier? Wenn ja, welches? / Wenn nein, welches möchten Sie haben?
3. Sind Sie für oder gegen Zoos? Warum?
4. Wie oft fahren Sie aufs Land?
5. Wohnen Sie lieber in der Stadt oder auf dem Land? Warum?

**(Total: 15 Punkte)**



MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD  
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA

**SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE LEVEL**

**MAY 2017 SESSION**

---

SUBJECT:	German
PAPER NUMBER:	I – Section A – Speaking – Conversation on a Topic
DATE:	14 <sup>th</sup> March 2017
TIME:	6 minutes

---

2

**CANDIDATE'S PAPER**

**Abschnitt A – Sprechen**

**Kandidatenblatt 3**

**Teil 3 – Gespräch über ein Thema**

---

**Kandidat B**

**Thema – Tiere und Natur**

1. Welches ist Ihr Lieblingstier?
2. Vor welchen Tieren haben Sie Angst?
3. Ein Tier kaufen oder ein Tier aus dem Tierheim adoptieren? Warum?
4. Wie oft machen Sie Picknicks auf dem Land?
5. Fahren Sie lieber ans Meer oder in die Berge? Warum?

**(Total: 15 Punkte)**

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD  
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA

**SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE LEVEL**

**MAY 2017 SESSION**

---

SUBJECT:	German
PAPER NUMBER:	I – Section A – Speaking
DATE:	15 <sup>th</sup> March 2017
TIME:	15 minutes

---

3

**EXAMINER'S PAPER**

**Hinweise zur mündlichen Prüfung**

Die mündliche Prüfung ist eine Paarprüfung. Sie besteht aus drei Teilen. Der/Die Prüfer/in macht alle Ansagen und stellt ggf. Nachfragen, wenn eine Äußerung unklar oder unvollständig ist. Der/Die Prüfer/in kann Zusatzfragen stellen. Bei ungerader Zahl von Teilnehmenden übernimmt der/die Prüfende die Rolle des Gesprächspartners.

**Einführendes Gespräch**

Der/Die Prüfer/in begrüßt die Kandidaten/innen und erklärt den Ablauf folgendermaßen:

**Hallo! Guten Tag! Mein Name ist ....**

**Ich begrüße Sie zur Prüfung SEC Deutsch.**

**Diese Prüfung hat drei Teile. Wir beginnen mit Teil eins.**

**Teil 1 – Kontaktaufnahme**

Zeit: ca. 3 Minuten pro Teilnehmer

**Stellen Sie sich vor. Nennen Sie dabei:**

**Prüfungsziel**

Gepprüft wird die Fähigkeit, in einfachster Form wichtige Informationen zur eigenen Person zu geben.

**Prüfungsform**

Ein Blatt mit Stichworten/Punkten wird den Kandidaten vorgelegt (**Kandidatenblatt 1**).

**Hinweis**

Bitten Sie die beiden Kandidatinnen/Kandidaten, sich anhand der Punkte auf dem Kandidatenblatt vorzustellen. Versuchen Sie sich möglichst aus dem Gespräch herauszuhalten und greifen Sie nur in Notfällen (z. B. Dominanz eines Partners, Abbruch des Gesprächs) lenkend ein.

**Ansage des Prüfers / der Prüferin**

**Teil 1**

**Wer sind Sie?**

**Bitte stellen Sie sich vor. Hier haben Sie einige Punkte.**

**Möchten Sie anfangen?**

**Bitte.**

Die Kandidaten/Kandidatinnen stellen sich nacheinander in mindestens zehn Sätzen vor.

## **Kandidatenblatt 1**

**Stellen Sie sich vor. Nennen Sie dabei:**

- Name und Alter
- Beschreiben Sie Ihre Familie.
- Was machen Sie am liebsten mit Ihrer Familie?
- Welcher Wochentag gefällt Ihnen am besten? Warum?
- Lesen Sie lieber Bücher oder sehen Sie sich lieber einen Film an? Warum?
- Was ist Ihr Lieblingseis?
- Was können Sie am besten kochen?
- Was machen Sie normalerweise, bevor Sie ins Bett gehen?
- Wofür geben Sie am meisten Geld aus?
- Welches Land möchten Sie besuchen? Warum?

**(Total: 5 Punkte)**

### **Teil 2 – Ein Alltagsgespräch führen**

Zeit: insgesamt 6 Minuten

#### **Prüfungsziel**

Geprüft wird die Fähigkeit, zu bekannten Alltagsthemen Informationen zu erbitten und auf eben solche Fragen des anderen Prüfungspartners zu antworten.

#### **Prüfungsform**

Der/Die Prüfer/in bestimmt, wer die Rolle A bzw. Rolle B spielt.

Jeder Prüfungsteilnehmende bekommt eine Kopie des Aufgabenblatts mit Stichworten/Abbildungen. Anhand der Stichworte/Abbildungen sollen die Kandidaten ein Gespräch führen. Die Stichworte und Abbildungen sollen als Redeanlass dienen.

#### **Hinweis**

Versuchen Sie sich möglichst aus dem Gespräch herauszuhalten und greifen Sie nur in Notfällen (z. B. Dominanz eines Partners, Abbruch des Gesprächs usw.) lenkend ein.

#### **Ansage des Prüfers / der Prüferin**

#### **Teil 2**

**Das Bild zeigt eine Situation. Führen Sie bitte anhand der Stichworte und Abbildungen ein Gespräch durch!**

**Bitte fangen Sie an. A beginnt.**

## Kandidatenblatt 2

### Vor dem Fernseher



### Vor dem Fernseher



	Thomas – Kandidat A		Bastian – Kandidat B	
1	<p>ich –</p>		<p>Ja – viele</p>	und 
2	<p>Was</p>			
3			<p>heute ,The Forest‘ im Fernsehen</p>	
4		<p>beginnen</p>		
5	<p>ich –</p>			

(Total: 10 Punkte)

**Teil 3 – Gespräch über ein Thema**

Zeit: insgesamt 6 Minuten

**Prüfungsziel**

Geprüft wird die Fähigkeit, sich über ein Thema aus persönlicher Sicht zu unterhalten.

**Prüfungsform**

Der/Die Prüfer/in bestimmt, wer die Rolle A bzw. Rolle B spielt.

Die beiden Kandidaten/Kandidatinnen haben unterschiedliche Vorlagen (A bzw. B) zum selben Thema.

Die Fragen sollen als Redeanlass dienen.

**Hinweis**

Führen Sie die Kandidatinnen/Kandidaten kurz in die Aufgabe ein. Die beiden Kandidatinnen/Kandidaten haben unterschiedliche Vorlagen (A bzw. B) zum selben Thema. Anhand der Fragen auf den Kandidatenblättern sollen sie einander Fragen stellen und beantworten und sich über das Thema aus ihrer persönlichen Sicht unterhalten. Versuchen Sie sich möglichst aus dem Gespräch herauszuhalten und greifen Sie nur in Notfällen (z. B. Dominanz eines Partners, Abbruch des Gesprächs...) ein. Es sollte ausreichend Zeit zur Verfügung stehen, so dass beide Teilnehmenden ihre eigenen Meinungen zum Thema ins Spiel bringen und sich darüber austauschen.

**Thema – Feste / Feier – Kandidatenblätter 3 A und 3 B**

Kandidat A	Kandidat B
In welchem Monat feiern Sie Geburtstag?	Wann feiern Sie Geburtstag?
Mit wem möchten Sie den nächsten Geburtstag am liebsten feiern?	Worauf freuen Sie sich mehr zum Geburtstag? Auf die Geschenke oder auf die Geburtstagstorte?
Was machen Sie lieber zum Geburtstag? Eine Party zu Hause oder gehen Sie lieber ins Restaurant? Warum?	Was haben Sie zum letzten Geburtstag gemacht?
Was machen Sie zu Ostern?	Wie feiern Sie normalerweise Weihnachten?
Bekommen Sie immer noch Schokoeier zu Ostern? Wenn ja, von wem?	Welches Weihnachtsgeschenk hat Ihnen am besten gefallen? Wer hat es Ihnen gegeben?

**Ansage des Prüfers / der Prüferin**

**Teil 3**

**Sie bekommen jetzt unterschiedliche Vorlagen zum selben Thema. Anhand der Fragen unterhalten Sie sich über das Thema aus Ihrer persönlichen Sicht.**

**Zuerst stellt Kandidat A die fünf Fragen. Danach fängt Kandidat B an.**

**Möchten Sie anfangen?**

Nach der Prüfung sammelt der/die Prüfer/in die Kandidatenblätter ein.

**(Total: 15 Punkte)**

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD  
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA

**SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE LEVEL**

**MAY 2017 SESSION**

---

SUBJECT:	German
PAPER NUMBER:	I – Section A – Speaking – Self-Presentation
DATE:	15 <sup>th</sup> March 2017
TIME:	3 minutes per candidate

---

3

**CANDIDATE'S PAPER**

**Abschnitt A – Sprechen**

**Kandidatenblatt 1**

**Teil 1 – Kontaktaufnahme**

**Stellen Sie sich vor. Nennen Sie dabei:**

- Name und Alter
- Beschreiben Sie Ihre Familie.
- Was machen Sie am liebsten mit Ihrer Familie?
- Welcher Wochentag gefällt Ihnen am besten? Warum?
- Lesen Sie lieber Bücher oder sehen Sie sich lieber einen Film an? Warum?
- Was ist Ihr Lieblingseis?
- Was können Sie am besten kochen?
- Was machen Sie normalerweise, bevor Sie ins Bett gehen?
- Wofür geben Sie am meisten Geld aus?
- Welches Land möchten Sie besuchen? Warum?

**(Total: 5 Punkte)**

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD  
 UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA  
**SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE LEVEL**  
**MAY 2017 SESSION**

SUBJECT: German

DATE: 15<sup>th</sup> March 2017

3

PAPER NUMBER: I – Section A – Speaking – Role Play

TIME: 6 minutes

**CANDIDATE'S PAPER**

**Abschnitt A – Sprechen**

**Kandidatenblatt 2**

**Teil 2 – Ein Alltagsgespräch führen**

**Vor dem Fernseher**





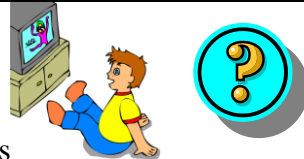






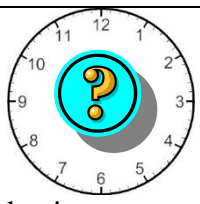

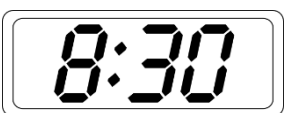






**Vor dem Fernseher**



**Thomas – Kandidat A**

**Bastian – Kandidat B**

1	ich – 		Ja – viele 	 und
2	Was 			
3	 		heute ‚The Forest‘ im Fernsehen	
4		 beginnen		
5	ich – 			

**(Total: 10 Punkte)**

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD  
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA

**SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE LEVEL**

**MAY 2017 SESSION**

---

SUBJECT:	German
PAPER NUMBER:	I – Section A – Speaking – Conversation on a Topic
DATE:	15 <sup>th</sup> March 2017
TIME:	6 minutes

---

**3**

**CANDIDATE'S PAPER**

**Abschnitt A – Sprechen**

**Kandidatenblatt 3**

**Teil 3 – Gespräch über ein Thema**

---

**Kandidat A**

**Thema – Feste / Feier**

1. In welchem Monat feiern Sie Geburtstag?
2. Mit wem möchten Sie den nächsten Geburtstag am liebsten feiern?
3. Was machen Sie lieber zum Geburtstag? Eine Party zu Hause oder gehen Sie lieber ins Restaurant? Warum?
4. Was machen Sie zu Ostern?
5. Bekommen Sie immer noch Schokoeier zu Ostern? Wenn ja, von wem?

**(Total: 15 Punkte)**



MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD  
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA

**SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE LEVEL**

**MAY 2017 SESSION**

---

SUBJECT:	German
PAPER NUMBER:	I – Section A – Speaking – Conversation on a Topic
DATE:	15 <sup>th</sup> March 2017
TIME:	6 minutes

---

**3**

**CANDIDATE'S PAPER**

**Abschnitt A – Sprechen**

**Kandidatenblatt 3**

**Teil 3 – Gespräch über ein Thema**

---

**Kandidat B**

**Thema – Feste / Feier**

1. Wann feiern Sie Geburtstag?
2. Worauf freuen Sie sich mehr zum Geburtstag? Auf die Geschenke oder auf die Geburtstagstorte?
3. Was haben Sie zum letzten Geburtstag gemacht?
4. Wie feiern Sie normalerweise Weihnachten?
5. Welches Weihnachtsgeschenk hat Ihnen am besten gefallen? Wer hat es Ihnen gegeben?

**(Total: 15 Punkte)**

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD  
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA

**SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE LEVEL**  
**MAY 2017 SESSION**

SUBJECT: German  
PAPER NUMBER: I – (40 marks)  
DATE: 17<sup>th</sup> May 2017  
TIME: 9:00 a.m. to 10:05 a.m.

**ABSCHNITT C – SPRACHBAUSTEINE**

**Teil 1 – Brief**

**Lesen Sie den folgenden Text und kreuzen Sie für jede Lücke (1 – 16) das passende Wort (A, B oder C) an.**

Eine E-Mail: <b>(0)</b> Spaß auf der Party!	Beispiel: (0) <input checked="" type="checkbox"/> Viel	<b>B</b> Nicht	<b>C</b> Sehr
---------------------------------------------	--------------------------------------------------------	----------------	---------------

Liebe Franziska,

es hat mich sehr **(1)**, dass Du zur Geburtstagsfeier von **(2)** Mutter gekommen bist. Ich hoffe, dass Du viel Spaß **(3)**. Meine Mutter war wirklich überrascht, **(4)** sie alle ihre Freunde und Verwandten **(5)** Restaurant sah.

Leider **(6)** der Abend für mich nicht ganz gut beendet – als ich zu Hause angekommen **(7)**, habe ich entdeckt, dass ich mein Handy **(8)** hatte. Ich habe schnell das Restaurant **(9)**, aber umsonst. Es war nicht da!

Ich habe jetzt **(10)** Kontaktnummern von meinen Freunden mehr. Ich **(11)** auch viele Fotos darauf. **(12)** Glück habe ich die Fotos **(13)** unserem Urlaub in Norditalien auf dem Laptop! Ich muss mir bald ein **(14)** Handy kaufen. Das heißt, ich muss Überstunden im Café **(15)**, um Geld schnell dafür **(16)** sparen.

Schick mir bitte Deine Handynummer in Deiner nächsten E-Mail, denn ich möchte Dich anrufen.

Schreib mir bald!

Karla

**1.**

- |          |         |
|----------|---------|
| <b>A</b> | freuen  |
| <b>B</b> | gefremt |
| <b>C</b> | freute  |

**3.**

- |          |         |
|----------|---------|
| <b>A</b> | warst   |
| <b>B</b> | hattest |
| <b>C</b> | wurdest |

**5.**

- |          |    |
|----------|----|
| <b>A</b> | in |
| <b>B</b> | am |
| <b>C</b> | im |

**7.**

- |          |      |
|----------|------|
| <b>A</b> | bin  |
| <b>B</b> | bist |
| <b>C</b> | seid |

**9.**

- |          |           |
|----------|-----------|
| <b>A</b> | angerufen |
| <b>B</b> | anrufen   |
| <b>C</b> | anrief    |

**11.**

- |          |        |
|----------|--------|
| <b>A</b> | war    |
| <b>B</b> | hatte  |
| <b>C</b> | gehabt |

**13.**

- |          |     |
|----------|-----|
| <b>A</b> | vom |
| <b>B</b> | von |
| <b>C</b> | vor |

**15.**

- |          |         |
|----------|---------|
| <b>A</b> | machen  |
| <b>B</b> | machte  |
| <b>C</b> | gemacht |

**2.**

- |          |        |
|----------|--------|
| <b>A</b> | meines |
| <b>B</b> | meine  |
| <b>C</b> | meiner |

**4.**

- |          |      |
|----------|------|
| <b>A</b> | wenn |
| <b>B</b> | als  |
| <b>C</b> | denn |

**6.**

- |          |       |
|----------|-------|
| <b>A</b> | habe  |
| <b>B</b> | haben |
| <b>C</b> | hat   |

**8.**

- |          |          |
|----------|----------|
| <b>A</b> | verliert |
| <b>B</b> | verliere |
| <b>C</b> | verloren |

**10.**

- |          |       |
|----------|-------|
| <b>A</b> | ein   |
| <b>B</b> | keine |
| <b>C</b> | nicht |

**12.**

- |          |     |
|----------|-----|
| <b>A</b> | Für |
| <b>B</b> | Von |
| <b>C</b> | Zum |

**14.**

- |          |       |
|----------|-------|
| <b>A</b> | neu   |
| <b>B</b> | neue  |
| <b>C</b> | neues |

**16.**

- |          |       |
|----------|-------|
| <b>A</b> | nach  |
| <b>B</b> | zu    |
| <b>C</b> | desto |

**(Total: 8 Punkte)**

**DO NOT WRITE ABOVE THIS LINE**

**Teil 2 – Artikel**

**Lesen Sie den folgenden Text und schreiben Sie das passende Wort aus der Liste hinter die Nummern 1 bis 16. Jedes Wort kann nur einmal verwendet werden.**

Alter	besser	Computer	dass
dauert	Ergebnisse	Familien	Finnland
Jahre	Jungen	kreativ	Ländern
Mathematik	Platz	Test	viele

**(0) Was ist die PISA-Studie?**

PISA ist die Abkürzung für 'Programme for International Student Assessment'. Es ist eine Studie, die seit dem Jahr 2000 alle drei (1) durchgeführt wird. Etwa 540.000 Schüler im (2) von 15 Jahren aus 72 (3) nehmen an dem PISA-Test teil.



Die Schüler bekommen Aufgaben, die testen sollen, wie gut sie in Lesen, (4) und Naturwissenschaften sind. Dieser Test (5) zwei Stunden. Die Schüler müssen auch persönliche Fragen über sich selbst, ihre (6) und ihre Schulen beantworten. Die Eltern und die Lehrer müssen auch an diesem (7) teilnehmen.

Bei Pisa 2015 haben die Schüler zum ersten Mal die Testaufgaben nicht auf Papier, sondern am (8) bearbeitet. Schüler aus Singapur erhielten die besten (9), gefolgt von den Schülern aus Japan, aus Estland, aus (10) und aus Kanada. Deutsche Schüler stehen auf (11) 16.

Dieser PISA-Test hat auch gezeigt, (12) Mädchen in Mathematik schlechtere Noten als (13) bekommen haben, aber sie lesen (14). (15) Experten sind gegen diesen PISA-Test, weil sie glauben, dass dieser Test zeigt, was die Schüler alles nicht können und nicht was sie können. Es gibt Schüler, die (16) sind, die auch mal fantasieren.

- |                |          |          |
|----------------|----------|----------|
| (0) <u>Was</u> | 1 _____  | 2 _____  |
| 3 _____        | 4 _____  | 5 _____  |
| 6 _____        | 7 _____  | 8 _____  |
| 9 _____        | 10 _____ | 11 _____ |
| 12 _____       | 13 _____ | 14 _____ |
| 15 _____       | 16 _____ |          |

**(Total: 8 Punkte)**

Teil 3 – Text

Lesen Sie den folgenden Text und schreiben Sie ein passendes Wort / passende Wörter neben die entsprechenden Nummern 1 bis 12.

**Florian Silbereisen –  
(0) deutscher Sänger und Fernsehmoderator**



Florian Silbereisen wurde (1) Jahre 1981 in Tiefenbach geboren. Er (2) nicht nur Sänger, sondern auch ein beliebter deutscher Fernsehmoderator.

Das Akkordeon war (3) erste Musikinstrument, das (4) als Kind spielte. Florian (5) zuerst als Sänger erfolgreich. Sein erstes Album „Lustig samma“ erschien 1997.

Mit 22 (6) wurde Florian zum Moderator der Show „Feste der Volksmusik“. Diese Show war früher (7) Carmen Nebel moderiert.

Florian ist einer der jüngsten Showmaster (8) deutschen Fernsehen. Während seiner Shows ist er nicht einfach Moderator, sondern er singt, tanzt und (9) verschiedene Musikinstrumente.

(10) acht Jahren ist Florian mit der Sängerin Helene Fischer zusammen. Das Paar lernte sich bei (11) Show. Florian hat ein Tattoo mit Helenes Gesicht (12) seinem Oberarm.

Beispiel: (0) ein

- 1 \_\_\_\_\_
- 2 \_\_\_\_\_
- 3 \_\_\_\_\_
- 4 \_\_\_\_\_
- 5 \_\_\_\_\_
- 6 \_\_\_\_\_
- 7 \_\_\_\_\_
- 8 \_\_\_\_\_
- 9 \_\_\_\_\_
- 10 \_\_\_\_\_
- 11 \_\_\_\_\_
- 12 \_\_\_\_\_

**(Total: 12 Punkte)**

DO NOT WRITE ABOVE THIS LINE

**Teil 4 – Satzbau**

**Sie haben sechs Gruppen von Satzbestandteilen (1 – 6). Die Verben sind in der Infinitivform im Fettdruck angegeben. Bilden Sie aus diesen Gruppen sechs sinnvolle und grammatisch richtige Sätze im PRÄTERITUM. Ergänzen Sie dabei auch die Artikel und Endungen. Achten Sie auch sonst auf grammatisch richtige Formen.**

**Beispiel: (0) Bastian – gehen – Samstagabend – in – Restaurant  
 (0) Bastian ging am Samstagabend ins Restaurant.**

<b>1.</b>	Bastian – und – Freunde – <b>haben</b> – nach – anstrengend – Woche – keine – Arbeit
<b>2.</b>	Wetter – <b>sein</b> – bewölkt – aber – Temperatur – <b>liegen</b> – bei – 25 Grad
<b>3.</b>	Freunde – <b>wollen</b> – Picknick – <b>machen</b>
<b>4.</b>	Bastian – <b>kaufen</b> – die Getränke – das Essen – weil – er – Supermarkt – <b>arbeiten</b>
<b>5.</b>	Plötzlich – <b>werden</b> – der Himmel – immer dunkler – und – es – <b>regnen</b> – <b>beginnen</b>
<b>6.</b>	Deshalb – <b>packen</b> – sie – alles – schnell – und – <b>zurückfahren</b> – Hause

**1** \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**2** \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**3** \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**4** \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**5** \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**6** \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**(Total: 12 Punkte)**

Index Number: \_\_\_\_\_

SEC16/2A.17m

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD  
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA

**SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE LEVEL**

**MAY 2017 SESSION**

---

SUBJECT:	<b>German</b>
PAPER NUMBER:	IIA
DATE:	18 <sup>th</sup> May 2017
TIME:	4:00 p.m. to 6:05 p.m.

---

Please write **ALL** answers on the examination paper.

**ABSCHNITT A – LESEVERSTEHEN****Teil 1 – Anzeigen und Daten**

- 1a** Lesen Sie zuerst die Texte 1 bis 5, dann die Überschriften A bis J. Entscheiden Sie dann, welcher Text zu welcher Überschrift passt. Sie können jeden Text und jede Überschrift nur EINMAL verwenden. Tragen Sie Ihre Lösungen in den Kästen 1 bis 5 ein.

**1.**

In den meisten Familien in Deutschland kümmern sich auch heute noch die Frauen um den Haushalt und die Kinder. Aber die Rolle der Frauen hat sich in der letzten Zeit geändert. Seit einigen Jahren können Männer „Elternzeit“ nehmen. Der Staat finanziert diese arbeitsfreie Zeit. Über 30% der Väter nehmen heute dieses Angebot an und arbeiten einige Monate nicht, um zu Hause mit den Kindern zu bleiben. Für den Vater werden Haushalt und Familie der Arbeitsplatz und die Mutter kann in dieser Zeit arbeiten.

**2.**

Viele Schulen in Deutschland organisieren einmal pro Jahr einen Gesundheitstag. An diesem Tag findet kein normaler Unterricht statt, sondern die Schüler und Schülerinnen können in vielen Arbeitsgruppen etwas über gesundes Leben lernen. Sie bekommen Informationen über gesundes Essen und Sport. Manchmal kommen Experten, wie zum Beispiel Ärzte, Sportler, Diätetiker oder Fitnesstrainer in die Schule. Sie erklären den Schülern, was für die Gesundheit wichtig ist und was man tun kann, um nicht übergewichtig zu werden.

**3.**

Anke Engelke wohnt seit Jahren in Köln. Anke und ihre Schwester sprechen fließend Deutsch, Englisch und Französisch. Schon als Kind war sie Mitglied im Schulchor 'Die Sonntagskinder' und mit elf Jahren hat sie mit dem berühmten Sänger Udo Jürgens gesungen. Das war der Anfang ihrer Karriere. Sie ist als Komikerin und Sängerin viel im Fernsehen zu sehen. Sie interessiert sich auch für Politik und arbeitet für 'Action Medeor'. Diese Organisation kämpft gegen die Krankheit Malaria.



**4.**

Zehn Jahre nach ihrem ersten Lottogewinn hat eine 84-jährige Frau, Anita Bergmann aus Bremen, zum zweiten Mal den Jackpot gewonnen.



Bei ihrem ersten Gewinn teilte sie den Preis mit fünf anderen Gewinnern und hatte 2 Millionen Euro für sich. Dieses Mal hat sie allein 15 Millionen Euro gewonnen. Ihre 5 Kinder, 10 Enkelkinder und 4 Urenkel freuen sich sicher auch über ihre Glücks-Oma, die nun so alt und immer noch gesund ist.

**5.**

Phillip Lahm, der am 11. November 1983 in München geboren ist, ist ein berühmter deutscher Fußballspieler.



Er ist ein sehr fairer, starker und intelligenter Spieler. Mit Bayern München hat er viele Male die Deutsche Meisterschaft und den DFB-Pokal gewonnen und einmal sogar die Champions League. Lahm unterstützt Kinder und Jugendliche in Deutschland und in Afrika durch Sportangebote wie das Phillip Lahm Sommercamp. Er hilft, damit die Kinder neue Perspektiven und eine bessere Zukunft haben können.

### Überschriften A bis J

<b>A</b>	Fußballspieler hilft Kindern und Jugendlichen
<b>B</b>	Anke Engelke: eine Sprachlehrerin
<b>C</b>	Rollen in der Familie
<b>D</b>	Eine alte Dame gewinnt das Lottospiel
<b>E</b>	Infotag: fit und gesund bleiben
<b>F</b>	Alte Frau adoptiert 5 Kinder
<b>G</b>	Keine Arbeitsplätze für Frauen in Deutschland
<b>H</b>	Eine Fernseh-Persönlichkeit aus Köln
<b>I</b>	Fitnesstraining für Ärzte
<b>J</b>	Phillip Lahm fährt nach Afrika

### Lösungen:

TEXT	ÜBERSCHRIFT
<b>1:</b>	
<b>2:</b>	

TEXT	ÜBERSCHRIFT
<b>3:</b>	
<b>4:</b>	

TEXT	ÜBERSCHRIFT
<b>5:</b>	

**(Total: 10 Punkte)**



**1b Bitte lesen Sie den Zeitungsartikel 'Die Schule auf dem Schreibtisch'.****Die Schule auf dem Schreibtisch**

Schule hat sich im Laufe der Zeit immer weiter verändert, aber das Lernen nicht so viel. In den meisten Schulen steht noch immer der Lehrer oder die Lehrerin 45 Minuten vor der Klasse, erklärt an der Tafel, gibt oft Klassenarbeit oder Hausaufgaben und benutzt täglich das Schulbuch. Das finden die meisten Schüler sehr langweilig.

Schule ist auch zu teuer geworden. Jede Schule braucht große Klassenzimmer, einen Pausenhof und viele Lehrer/-innen und Angestellte. Die meisten Schulen haben auch eine Bibliothek, Sportanlagen, eine Turnhalle und eine Schulkantine. Das kostet zu viel Geld. Eine Studie hat gezeigt, dass ein Schüler dem Staat pro Jahr 6300 Euro kostet. Deshalb wurde ein neues revolutionäres Konzept entwickelt.

Lernen ohne Lehrer ist die neue Zukunft. Aber wie kann man das machen? In Deutschland, wo die digitale Innovation sehr wichtig ist, hat man an zehn Schulen ein neues Schulmodell ausprobiert. Dieses neue Schulmodell heißt 'Die Schule auf dem Schreibtisch (SADS)'.



Die Schüler bleiben zu Hause, lernen in Lernräumen im Internet und schicken ihre Hausaufgaben an eine zentrale Korrekturstelle. Die Schule kommt sozusagen zu ihnen nach Hause. Lehrer schicken den Schülern Übungsblätter und sonstiges Lehrmaterial. Die Schüler müssen alles selbstständig bearbeiten und ihren Lehrern alles zur Korrektur online senden. Sie diskutieren Fragen per Mail oder Chat. Möglichst einmal am Tag sehen und hören sie sich per Videokonferenz. Alle zwei Monate müssen sie zu einer Prüfungsstelle kommen und Prüfungen in allen Fächern machen.

Alle Lehrer und Schüler beschreiben dieses neue Schulmodell als eine digitale Revolution. Experten denken, dass dieses Schulmodell das Lernen wirklich verbessern kann. Tablett und Smartphone sind schon im Alltag von Kindern. Sie benutzen diese Medien ganz einfach und ohne Schwierigkeiten. Jetzt sollen die neuen Techniken auch im Unterricht benutzt werden. Was aber die meisten Schüler sicherlich irritieren würde, ist, dass dieses Schulmodell sie in allen Fächern unterrichten würde, außer in Sport.

**Bitten lesen Sie die Aufgaben 1 bis 5 und kreuzen Sie (X) die richtige Antwort (A, B oder C) an. Achtung! Die Reihenfolge der einzelnen Aufgaben folgt nicht immer der Reihenfolge des Textes.**

1. In den meisten Schulen ...

- A** dauert der Unterricht 45 Minuten.
- B** arbeiten keine Lehrer.
- C** geben die Lehrer den Schülern keine Klassenarbeit.

2. Heute ...

- A** brauchen die Schulen kleine Klassenzimmer.
- B** kosten die Schulen zu viel.
- C** können die Schüler keinen Sport in Schulen treiben.

3. In Deutschland ...

- A** haben Schulen Schreibtischmodellen.
- B** hat man ein neues Schulmodell getestet.
- C** ist die digitale Innovation nicht möglich.

**SADS.de**

4. Wegen des neuen Schulmodells, 'Die Schule auf dem Schreibtisch', ...

- A** machen die Schüler in Deutschland keine Prüfungen mehr.
- B** machen die Schüler keine Hausaufgaben.
- C** lernen die Schüler zu Hause.

5. Dieses neue Schulmodell ...

- A** finden Experten positiv für das Lernen.
- B** irritiert alle Lehrer.
- C** bringt nur Probleme mit sich, besonders für Kinder.

**(Total: 5 Punkte)**

*Please turn the page.*

- 1c Lesen Sie zuerst die fünf Situationen (1 bis 5) und dann die 8 Anzeigen (A bis H). Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Sie können jede Anzeige nur EINMAL verwenden. Tragen Sie Ihre Lösungen in den Kästen unten ein.**

### Situationen 1-5

1. Sie möchten in den Sommerferien als Kellnerin arbeiten, um ein bisschen Geld zu verdienen.
2. Sie interessieren sich für Informatik und mathematische Probleme. Sie möchten an einem Abendkurs teilnehmen.
3. Sie haben Probleme mit Französisch und brauchen dringend Nachhilfestunden.
4. Sie arbeiten sehr gern am Computer, interessieren sich für Mathematik und sind auf der Suche nach einem Praktikum.
5. Sie möchten in den Winterferien ihre Sprachkenntnisse verbessern und Urlaub machen.

#### Anzeige A

Probleme mit Informatik, Mathe, Deutsch oder Fremdsprachen?

#### Trainingschule

Wir bieten das ganze Jahr über Unterricht in Kleingruppen an.  
Systematische Wiederholung und Prüfungsvorbereitung mit engagierten Lehrern.



Termine nach Vereinbarung.

Kontakt und Hilfe: 0182-24578933

#### Anzeige B

#### Sprachreisen

Die perfekte Verbindung von Sprachlernen und Urlaub.

- Konkret im Alltag lernen
- Im Team mit anderen Jugendlichen Spaß haben
- Viele neue Erfahrungen machen: Skifahren im Winter oder Segeln im Sommer.

Alle Sprachurlaubsziele auf einen Blick im Katalog: [www.s-reisen.de](http://www.s-reisen.de)

#### Anzeige C

#### Kellner/-in gesucht



Tagescafé **Über den Dächern** mitten im Wald, in Hofheim  
Aushilfe für den Sommer gesucht.

Arbeitszeiten: täglich, vormittags und nachmittags.

Gerne auch Schüler oder Studenten.

Tel. 0176 6389715

**Anzeige D**

# Die tech-Firma GmbH

bietet ein Praktikum als Computerprogrammierer/-in.

Haben Sie Interesse an IT-Technologien und können gut mit Computer arbeiten? Gute Mathematikkenntnisse sind auch nötig. Wir bezahlen unsere Praktikanten gut!

Bewerbungen nur im Internet: [www.tech-firma.com](http://www.tech-firma.com)


**Anzeige E**

**Entdecke neue Welt!**

**Unter diesem Motto hilft das Technologiezentrum am Europaplatz den Jugendlichen mit Interesse an Mathematik und Informatik.**

**Dieses Zentrum bietet abends interessante Kurse an. Ab sofort können sich Jugendliche bis 21 Jahre an diesen Kursen teilnehmen.**

**[www.jugend-forscht.de](http://www.jugend-forscht.de)**



**Anzeige F**

## Mitarbeiter/-in gesucht

Für unser elegantes Restaurant suchen wir als Vollzeitarbeit eine Kellnerin/einen Kellner. Erfahrung nicht nötig. Sind Sie offen, motiviert, serviceorientiert und haben Spaß an der Arbeit mit Leuten? Dann schicken Sie uns ihre Bewerbung an:

**[promarket@yahoo.com](mailto:promarket@yahoo.com)**

**Anzeige G**

**Die Aktion away**

Samstag, den 10. Mai  
Arbeitszentrum am Oktoberplatz

**away** **Auslandserfahrung für Schüler und Studenten.**

Die **away** richtet sich an junge Menschen, die sich für eine Arbeit im Ausland interessieren. Der Eintritt ist frei. Geöffnet ist diese Ereignis von 10-16 Uhr.

**Anzeige H**

## Spaß auf den Pisten

Sie reisen gern im Winter. Skiparadies Höllenthal ist Ihr Urlaubsziel. Wir garantieren Schnee pur! Verbringen Sie schöne entspannende Skitage bei uns! Bis zu 15% Frühbucherrabatt bis zum 31. August!

**[www.Spaß-auf-Pisten.de](http://www.Spaß-auf-Pisten.de)**

Situationen	Anzeigen
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	

**(Total: 10 Punkte)**

**1d Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch und füllen Sie mit dem passenden Wort / den passenden Wörtern die Lücken (1 – 10) entsprechend aus.**

Opa Max ist Tierarzt von Beruf. Als Kind hatte er Tiere gern. Zu Hause hatten sie viele Haustiere. Sein Bruder hatte einen Hamster, seine Schwester eine Katze und er hatte einen Hund, der sehr gut Fußball spielen konnte.



Nach der Schule hat er zuerst bei einer Bank gearbeitet, weil er Geld für sein Studium verdienen wollte. Aber nach einem Jahr hat er aufgehört, weil er nicht gut genug war. Dann hat er ein paar Jahre als Koch in einem Restaurant in der Nähe von seinem Elternhaus gearbeitet. Obwohl er sehr gut kochen konnte, war sein Traumberuf immer noch Tierarzt. Deshalb hat er nach fünf Jahren beim Restaurant aufgehört und endlich ein Tierarzt-Studium begonnen. Diesmal hatte er auch genug Geld, um sich eine kleine Wohnung im Stadtzentrum zu leisten.

Mein Opa Max arbeitet als \_\_\_\_\_ (1), denn er hat schon als Kind \_\_\_\_\_ (2) geliebt. Seine \_\_\_\_\_ (3) hatten einen Hamster und eine Katze und er hatte einen Hund, der ein \_\_\_\_\_ (4) Fußballspieler war. Zuerst hat er bei einer Bank gearbeitet, denn er brauchte \_\_\_\_\_ (5) für sein Studium. Er hat nur ein \_\_\_\_\_ (6) lang dort gearbeitet. Er hat dann in einem Restaurant gearbeitet, weil er sehr gut \_\_\_\_\_ (7) konnte. Dieses Restaurant lag neben dem Haus von seinen \_\_\_\_\_ (8). Nach fünf Jahren hatte er genug Geld und konnte sein Studium \_\_\_\_\_ (9). Er konnte sich auch eine Wohnung in der \_\_\_\_\_ (10) kaufen.

**(Total: 5 Punkte)**

**Teil 2 – Briefe**

Lesen Sie die folgenden zwei Briefe. Kreuzen Sie zu jeder Aufgabe (1 - 10) die richtige Antwort (A, B oder C) an .

**Brief 1**

Hi Tobi,

wir sind auf dem Oktoberfest in München. Es gefällt uns! Schade, dass du nicht auch dabei bist.

Die Leute hier nennen das Fest die „Wiesn“, weil es auf der Theresienwiese stattfindet. Es ist das größte Volksfest der Welt. Letztes Jahr waren fast 7 Millionen Leute hier. Die Achterbahn ist wahnsinn und der Free-Fall-Tower auch. Wir trinken keinen Alkohol, aber die Leute hier trinken viel Bier und das ist gar nicht billig: über 10 Euro für einen Liter Bier! 7 Euro zahlt man für Mineralwasser. Ich weiß nicht, wie sich die Leute das leisten können.

Das Wetter ist super, es ist warm und die Sonne scheint jeden Tag. Nur nachmittags ist es stark bewölkt, aber es regnet nie. Bei unserem nächsten Deutschlandbesuch gehen wir zum Weihnachtsmarkt in Köln. Du musst unbedingt mitkommen. Wir werden bestimmt Spaß haben.

Bis bald,

*Steffi und Aaron*

1. Wie finden Steffi und Aaron das Fest?

- |          |                     |
|----------|---------------------|
| <b>A</b> | Schön.              |
| <b>B</b> | Langweilig.         |
| <b>C</b> | Nicht so attraktiv. |

2. Wie wird das Oktoberfest von den Münchnern genannt?

- |          |                  |
|----------|------------------|
| <b>A</b> | Theresienwiese.  |
| <b>B</b> | Wiesn.           |
| <b>C</b> | Free-Fall-Tower. |

*This component continues on the next page.*

3. Was finden Steffi und Aaron sehr teuer?

- |          |                     |
|----------|---------------------|
| <b>A</b> | Die Getränke.       |
| <b>B</b> | Die Achterbahn.     |
| <b>C</b> | Die Theresienwiese. |

4. Am Nachmittag ....

- |          |                     |
|----------|---------------------|
| <b>A</b> | scheint die Sonne.  |
| <b>B</b> | ist es regnerisch.  |
| <b>C</b> | ist es sehr wolkig. |



5. Sie wollen ... den Weihnachtsmarkt in Köln besichtigen.

- |          |                  |
|----------|------------------|
| <b>A</b> | Heute.           |
| <b>B</b> | das nächste Mal. |
| <b>C</b> | jedes Jahr.      |

(Total: 10 Punkte)

## Brief 2

Rio de Janeiro, den 23. April

Hallo Martina,

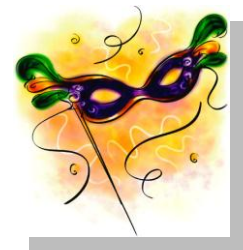
du hast gefragt, was bei uns die wichtigste Feier ist? Keine Frage, der Karneval! Bei uns ist der Karneval im Sommer und es ist sehr heiß. Die Temperatur liegt normalerweise zwischen 30 und 40 Grad.

Unsere Schulferien dauern bis Ende Januar und dann freuen wir uns auf das Karnevalswochenende. Am Freitagabend beginnt die Feier. Am Samstag gibt es den großen Karnevalsumzug. Von Sonntag bis Dienstag gibt es überall Feste, Partys und Musik auf der Straße. Man darf in diesen Tagen keine neuen Kleider anziehen, denn es ist eine Tradition, dass man Wasser und sogar Farbe wirft. Alle sehen dann ganz bunt und komisch aus. Aber auch die Häuser werden bunt und naß. Nur die Altstadt bleibt sauber und intakt.

Schreib mir doch, was bei dir das wichtigste Fest ist. Hast du auch Fotos?

Liebe Grüße,

Veronica



6. Was bedeutet Karneval für Veronica?

- A Ein beliebtes Fest.
- B Ein normaler Tag.
- C Der heißeste Tag des Sommers.

7. Wie lange dauert der Karneval?

- A Die ganzen Schulferien.
- B Einen Monat.
- C Fünf Tage.

8. Was trägt man zu Karneval?

- A Alte Kleider.
- B Partykleider.
- C Elegante Kleider.

9. Wie sehen die Leute auf der Straße aus?

- A Böse.
- B Lächerlich.
- C Sauber.

10. Was wird außer den Kleidern auch farbig?

- A Die Altstadt.
- B Die Häuser.
- C Die Fotos.



(Total: 10 Punkte)



---

**Teil 3 – Text**

**Lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie die Fragen 1 - 5 mit wenigen Worten.**

**Das Heavy-Metal-Dorf**

In Wacken, einem Dorf in Schleswig-Holstein, leben nur 1.800 Menschen und ein paar Kühe. Seit 1990 findet hier jedes Jahr das größte Heavy-Metal-Festival der Welt statt. Dann kommen Zehntausende Metal-Fans aus der ganzen Welt in das kleine Dorf. Sie freuen sich, alte Freunde wiederzusehen und neue Leute kennenzulernen. Alle lieben Musik und es ist einfach, ein Gespräch zu beginnen.

Das Festival findet vom 3. bis 5. August 2017 statt. Dieses Jahr sind unteren anderen mit dabei: Alice Cooper, Marilyn Manson, Ugly Kid Joe und Dawn of Disease.

Ein reguläres Ticket kostet 220€. Das ist nicht ganz billig, vorallem weil die Unterbringung nicht luxuriös ist. Viele Besucher reisen schon vor dem offiziellen Festivalbeginn an. Die meisten schlafen in ihren Zelten oder im Campingwagen.

Auch im Sommer können die Nächte kalt und feucht sein. Deswegen braucht man auf dem Zeltplatz warme Kleidung, Regenjacke und Gummistiefel. Viele Besucher nehmen sich auch Essen von zu Hause mit, zum Beispiel Toastbrot oder Eintöpfe aus Dosen. Auf dem Campinggelände gibt es auch Duschen, Toiletten, Trinkwasserstellen und sogar kleine Supermärkte.



**Beispiel:** Wie viele Einwohner hat Wacken?

Wacken hat 1.800 Einwohner

1. In welchem Bundesland liegt Wacken?

---

2. Seit wann findet das Festival statt?

---

3. Wie lange dauert das Festival?

---

4. Wie viel kostet der Eintritt?

---

5. Wo schlafen die meisten Besucher?

---

**(Total: 10 Punkte)**

---

**ABSCHNITT B – SCHREIBEN****Teil 1 – E-Mail****Ihre deutsche Freundin, die auf Malta wohnt, schreibt Ihnen folgende E-Mail:**

Sie sind hier: [GMX Homepage](#) → [Mein GMX](#) → [E-Mail](#) → [Ordnerwahl](#) → [Posteingang](#) → [E-Mail lesen](#)

**Von:** Anita  
**Datum:** 30. April 2017

**Betreff:** Pläne für den Sommer ☺

Liebe/r \_\_\_\_\_,

Wie geht's? Mir geht es ganz gut.

Bald sind die Sommerferien und ich kann mich noch nicht entscheiden, wie ich die Zeit verbringen soll.

Und Du? Hast Du schon Pläne für den Sommer? Wohin fährst Du in Urlaub?  
Wirst Du im Sommer arbeiten?

Schreib bald. Ich freue mich schon auf Deine Antwort.

Liebe Grüße,

Deine Freundin Anita

**Bitte beantworten Sie die E-Mail von Anita.****Schreiben Sie in Ihrer E-Mail in maximal 150 Wörtern etwas zu allen sechs Punkten unten.****Überlegen Sie sich zuerst eine passende Reihenfolge der Punkte. Vergessen Sie auch nicht die Anrede und schreiben Sie eine passende Einleitung und einen passenden Schluss. Schreiben Sie als Ihren Namen am Ende „Anna“ oder „Andreas“.**

- Wohin fahren Sie in Urlaub?
- Warum wollen Sie dorthin fahren?
- Mit wem werden Sie dorthin reisen?
- Wo werden Sie im Sommer arbeiten?
- Warum wollen Sie sich einen Sommerjob suchen?
- Fragen Sie Anita, was sie am Wochenende macht!

**(Total: 24 Punkte)***Please turn the page.*







Index Number: \_\_\_\_\_

SEC16/2B.17m

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD  
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA

**SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE LEVEL**

**MAY 2017 SESSION**

---

SUBJECT:	<b>German</b>
PAPER NUMBER:	IIB
DATE:	18 <sup>th</sup> May 2017
TIME:	4:00 p.m. to 6:05 p.m.

---

Please write **ALL** answers on the examination paper.

**ABSCHNITT A – LESEVERSTEHEN****Teil 1 – Anzeigen und Daten**


**1a** Lesen Sie zuerst die folgenden Anzeigen 1 bis 5. Zu jeder Anzeige gibt es zwei Aussagen. Sind die Aussagen 1-10 richtig oder falsch? Kreuzen Sie an (X).

**Anzeige 1**

Wir suchen für unsere Baumschule  
eine/n freundliche/n und kreative/n **Gärtner/in**.

Haben Sie einen Führerschein, lieben Pflanzen und arbeiten gern im Freien?

Dann bewerben Sie sich bei Herrn Harald Wald.



		richtig	falsch
1.	Die Baumschule sucht nur einen männlichen Gärtner.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Man muss Auto fahren können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>


**Anzeige 2**

**Jetzt zu deiner Traumfigur**

Willst du abnehmen? Dann triff dich mit uns! Wir machen zusammen Sport, kochen und tauschen Rezepte aus.


Wir treffen uns jeden Montagabend von 19 bis 21 Uhr im Fitnessstudio ‚Stars‘.

Die Mitgliedschaft kostet 3 Euro/Stunde.



		richtig	falsch
3.	Diese Abnehmgruppe trifft sich in einer Sporthalle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Die Mitgliedschaft ist kostenlos.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Anzeige 3**

<p><b>Automarkt</b></p> <p>Verkaufe gebrauchten, metallblauen Ford Focus.</p> <p>Baujahr: 2010</p> <p>Verkaufspreis: 5.100 Euro</p> <p>Das Auto hat keine Probleme und sieht fast wie neu aus.</p> <p>Tel: 0170 130056, jeden Tag ab 18 Uhr</p>	
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------

		richtig	falsch
5.	Das Auto ist sieben Jahre alt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Man kann den Verkäufer nur morgens anrufen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

*Please turn the page.*



**Anzeige 4****Currywurst Festival**

Nächstes Wochenende präsentieren über 20 Metzger zum neunten Mal ihre Interpretationen der Kalorienbombe ‚Currywurst‘.

Wo: Luisenplatz, Neuwied

Wann: Freitag, 26 Mai – Sonntag, 28 Mai 2017

Uhrzeit: 13 – 18 Uhr



		richtig	falsch
7.	Mehr als zwanzig Metzger nehmen an dem Festival teil.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Man kann das Festival am Nachmittag besuchen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Anzeige 5****Vermisst**

Unser Hund wird seit einem Waldspaziergang am Samstag vermisst. Er ist schwarz mit braunen Flecken am Rücken und hört auf den Namen Erich. Er trägt ein blaues Halsband.

Maria Tel. 0042 77321

		richtig	falsch
9.	Maria kann ihren Hund nicht finden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.	Erich hat kein Halsband.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**(Total: 10 Punkte)**

**1b Lesen Sie zuerst die zwei Anzeigen und kreuzen Sie (X) zu jeder Aufgabe (1-10) die richtige Antwort (A, B oder C) an.**

**Anzeige 1**

**Kinderarztpraxis in Anki in Luzern**

Wir sind für Ihre Kinder von der Geburt bis ins Teenageralter da.

**Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 8.30 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr

Telefonisch sind wir schon ab 8 Uhr erreichbar (außer donnerstags).

**Ausserhalb unserer Sprechzeiten rufen Sie bei Notfällen bitte diese Nummern an:**

- Kinderklinik Zürich: 0900 57 57 57
- Kinderklinik Wimmer in Bern: 0910 40 30 10

Bitte bringen Sie zu allen Untersuchungen das Gesundheitsheft mit!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Frau Dr. med. Andrea Kirchberg



1. Wo befindet sich die Kinderarztpraxis Anki?

- |          |            |
|----------|------------|
| <b>A</b> | In Bern.   |
| <b>B</b> | In Zürich. |
| <b>C</b> | In Luzern. |

2. Diese Praxis ist...

- |          |                             |
|----------|-----------------------------|
| <b>A</b> | für Menschen jeden Alters.  |
| <b>B</b> | nur für Babys.              |
| <b>C</b> | für Kinder und Jugendliche. |

3. Am Donnerstag...

- |          |                                          |
|----------|------------------------------------------|
| <b>A</b> | bleibt die Praxis geschlossen.           |
| <b>B</b> | ist die Praxis bis spät abends geöffnet. |
| <b>C</b> | kann man schon um 8 Uhr morgens anrufen. |

4. Wie heißt die Ärztin der Kinderarztpraxis Anki?

- A** Dr Wimmer.  
**B** Dr Kirchberg.  
**C** Dr Zürich.

5. Was ist wichtig, wenn man in die Praxis kommt?

- A** Das Gesundheitsheft mitzubringen.  
**B** Sehr pünktlich zu sein.  
**C** Immer leise zu sprechen.

### Anzeige 2

#### Youtube Seminar

Haben Sie lieber Youtube als Fernsehen? Wollen Sie Fernsehen machen?

In dieser Ferienwoche organisieren wir einen Seminar für Sie. Wir kreieren eigene Themen und machen Filme.

Dabei analysieren wir auch, was berühmte Youtube-Stars machen.

Wer sind wir? Berliner Jugendzentrum

Wo? Potsdamer Musikhalle

Wann? Vom 29. Mai bis 03. Juni 2017

Kosten? 120 EUR (70 Euro Seminar + 30 Euro Hotel + 20 Euro Verpflegung)

Für wen? Jugendliche von 13 - 16 Jahren

Anmeldung: telefonisch unter 0710 60 70 80, online auf <http://hochdrei.org/index>



6. Wer organisiert das Seminar?

- A** Das Berliner Jugendzentrum.  
**B** Youtube.  
**C** Die Potsdamer Musikhalle.

7. Wie alt sollen die Teilnehmer sein?

- |          |                            |
|----------|----------------------------|
| <b>A</b> | Über 16 Jahre alt.         |
| <b>B</b> | Jünger als 13 Jahre.       |
| <b>C</b> | Zwischen 13 und 16 Jahren. |

8. Was macht man in dem Seminar?

- |          |                                   |
|----------|-----------------------------------|
| <b>A</b> | Youtube Stars persönlich treffen. |
| <b>B</b> | Selbst Filme machen.              |
| <b>C</b> | Nur über Youtube Filme sprechen.  |

9. Wie meldet man sich für das Seminar an?

- |          |                           |
|----------|---------------------------|
| <b>A</b> | Telefonisch und per Post. |
| <b>B</b> | Persönlich in Potsdam.    |
| <b>C</b> | Online und telefonisch.   |

10. Wie viel kostet das Seminar insgesamt?

- |          |           |
|----------|-----------|
| <b>A</b> | 120 Euro. |
| <b>B</b> | 70 Euro.  |
| <b>C</b> | 30 Euro.  |

**(Total: 10 Punkte)**

*Please turn the page.*

**1c** Lesen Sie die folgende Angabe sorgfältig durch und füllen Sie mit dem passenden Wort die Lücken (1 – 10) entsprechend aus.



Von: Amelie Ebenbeck  
Klassenlehrerin: Frau Schweiger

Anton Bruckner Mittelschule, Klasse 7C

<i>Zeit</i>	<i>Montag</i>	<i>Dienstag</i>	<i>Mittwoch</i>	<i>Donnerstag</i>	<i>Freitag</i>
8.00-9.00	Mathe	Französisch	Englisch	Biologie	Physik
9.00-10.00	Physik	Englisch	Deutsch	Biologie	Englisch
10.00-10.20	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
10.20-11.20	Deutsch	Religion	Französisch	Geschichte	Mathe
11.20-12.20	Deutsch	Mathe	Physik	Mathe	Französisch
12.20-13.00	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
13.00-14.00	Englisch	Deutsch	Religion	Sport	Theaterprobe
14.00-15.00	Geschichte	Musik (Klarinette)	Kunst	Sport	Theaterprobe

Das ist Amelies \_\_\_\_\_ (1). Sie besucht die siebte  
\_\_\_\_\_ (2) der Anton Bruckner Mittelschule. Ihre Klassenlehrerin  
\_\_\_\_\_ (3) Frau Schweiger. Die Schule \_\_\_\_\_ (4) jeden Tag um 8 Uhr  
und ist um \_\_\_\_\_ (5) aus. Jeden Tag hat Amelie \_\_\_\_\_ (6)  
Pausen. Die lange Pause dauert vierzig \_\_\_\_\_ (7). Jeden \_\_\_\_\_ (8) hat  
Amelie eine Doppelstunde Biologie. Sie spielt auch ein Instrument: sie spielt die  
\_\_\_\_\_ (9). Amelies Lieblingsfach ist Theater. Also ist \_\_\_\_\_ (10)  
ihr Lieblingstag.

**(Total: 10 Punkte)**

**Teil 2 – Briefe**

Lesen Sie die folgenden zwei Briefe. Kreuzen Sie zu jeder Aufgabe (1 – 10) die richtige Antwort (A, B oder C) an .

**Brief 1**

Hi Tobi,

wir sind auf dem Oktoberfest in München. Es gefällt uns! Schade, dass du nicht auch dabei bist.

Die Leute hier nennen das Fest die „Wiesn“, weil es auf der Theresienwiese stattfindet. Es ist das größte Volksfest der Welt. Letztes Jahr waren fast 7 Millionen Leute hier. Die Achterbahn ist wahnsinn und der Free-Fall-Tower auch. Wir trinken keinen Alkohol, aber die Leute hier trinken viel Bier und das ist gar nicht billig: über 10 Euro für einen Liter Bier! 7 Euro zahlt man für Mineralwasser. Ich weiß nicht, wie sich die Leute das leisten können.

Das Wetter ist super, es ist warm und die Sonne scheint jeden Tag. Nur nachmittags ist es stark bewölkt, aber es regnet nie. Bei unserem nächsten Deutschlandbesuch gehen wir zum Weihnachtsmarkt in Köln. Du musst unbedingt mitkommen. Wir werden bestimmt Spaß haben.

Bis bald,

*Steffi und Aaron*

1. Wie finden Steffi und Aaron das Fest?

- |          |                     |
|----------|---------------------|
| <b>A</b> | Schön.              |
| <b>B</b> | Langweilig.         |
| <b>C</b> | Nicht so attraktiv. |

2. Wie wird das Oktoberfest von den Münchnern genannt?

- |          |                  |
|----------|------------------|
| <b>A</b> | Theresienwiese.  |
| <b>B</b> | Wiesn.           |
| <b>C</b> | Free-Fall-Tower. |

*This component continues on the next page.*

3. Was finden Steffi und Aaron sehr teuer?

- |   |                     |
|---|---------------------|
| A | Die Getränke.       |
| B | Die Achterbahn.     |
| C | Die Theresienwiese. |

4. Am Nachmittag ....

- |   |                     |
|---|---------------------|
| A | scheint die Sonne.  |
| B | ist es regnerisch.  |
| C | ist es sehr wolkig. |

5. Sie wollen ... den Weihnachtsmarkt in Köln besichtigen.

- |   |                 |
|---|-----------------|
| A | heute           |
| B | das nächste Mal |
| C | jedes Jahr      |



(Total: 10 Punkte)

## Brief 2

Rio de Janeiro, den 23. April

Hallo Martina,

du hast gefragt, was bei uns die wichtigste Feier ist? Keine Frage, der Karneval! Bei uns ist der Karneval im Sommer und es ist sehr heiß. Die Temperatur liegt normalerweise zwischen 30 und 40 Grad.

Unsere Schulferien dauern bis Ende Januar und dann freuen wir uns auf das Karnevalswochenende. Am Freitagabend beginnt die Feier. Am Samstag gibt es den großen Karnevalsumzug. Von Sonntag bis Dienstag gibt es überall Feste, Partys und Musik auf der Straße. Man darf in diesen Tagen keine neuen Kleider anziehen, denn es ist eine Tradition, dass man Wasser und sogar Farbe wirft. Alle sehen dann ganz bunt und komisch aus. Aber auch die Häuser werden bunt und naß. Nur die Altstadt bleibt sauber und intakt.

Schreib mir doch, was bei dir das wichtigste Fest ist. Hast du auch Fotos?

Liebe Grüße,

Veronica



6. Was bedeutet Karneval für Veronica?

- A** Ein beliebtes Fest.
- B** Ein normaler Tag.
- C** Der heißeste Tag des Sommers.

7. Wie lange dauert der Karneval?

- A** Die ganzen Schulferien.
- B** Einen Monat.
- C** Fünf Tage.

8. Was trägt man zu Karneval?

- A** Alte Kleider.
- B** Partykleider.
- C** Elegante Kleider.

9. Wie sehen die Leute auf der Straße aus?

- A** Böse.
- B** Lächerlich.
- C** Sauber.

10. Was wird außer den Kleidern auch farbig?

- A** Die Altstadt.
- B** Die Häuser.
- C** Die Fotos.



(Total: 10 Punkte)



**Teil 3 – Text**

**Lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie die Fragen 1 - 5 mit wenigen Worten.**

**Das Heavy-Metal-Dorf**

In Wacken, einem Dorf in Schleswig-Holstein, leben nur 1.800 Menschen und ein paar Kühe. Seit 1990 findet hier jedes Jahr das größte Heavy-Metal-Festival der Welt statt. Dann kommen Zehntausende Metal-Fans aus der ganzen Welt in das kleine Dorf. Sie freuen sich, alte Freude wiederzusehen und neue Leute kennenzulernen. Alle lieben Musik und es ist einfach, ein Gespräch zu beginnen.

Das Festival findet vom 3. bis 5. August 2017 statt. Dieses Jahr sind unteren anderen mit dabei: Alice Cooper, Marilyn Manson, Ugly Kid Joe und Dawn of Disease.

Ein reguläres Ticket kostet 220€. Das ist nicht ganz billig, vorallem weil die Unterbringung nicht luxuriös ist. Viele Besucher reisen schon vor dem offiziellen Festivalbeginn an. Die meisten schlafen in ihren Zelten oder im Campingwagen.

Auch im Sommer können die Nächte kalt und feucht sein. Deswegen braucht man auf dem Zeltplatz warme Kleidung, Regenjacke und Gummistiefel. Viele Besucher nehmen sich auch Essen von zu Hause mit, zum Beispiel Toastbrot oder Eintöpfe aus Dosen. Auf dem Campinggelände gibt es auch Duschen, Toiletten, Trinkwasserstellen und sogar kleine Supermärkte.



**Beispiel:** Wie viele Einwohner hat Wacken?                      Wacken hat 1.800 Einwohner

1. In welchem Bundesland liegt Wacken?

---

2. Seit wann findet das Festival statt?

---

3. Wie lange dauert das Festival?

---

4. Wie viel kostet der Eintritt?

---

5. Wo schlafen die meisten Besucher?

---

**(Total: 10 Punkte)**

---

**ABSCHNITT B – SCHREIBEN****Teil 1 – Brief****Sie haben eine deutsche Brieffreundin. Sie bekommen folgenden Brief:**

Saarbrücken, den 29. April 2017

Liebe/r .....,

Wie geht es dir? Mir geht es gut, aber ich bin im Moment sehr beschäftigt.

Du hast mir geschrieben, dass du Italienisch lernen willst und dass du jetzt einen Kurs besuchst.

Warum lernst du Italienisch? Wo lernst du Italienisch? Wann gehst du zum Unterricht? Was macht ihr im Unterricht?

Bald sind Ferien, dann können wir uns endlich wieder treffen. Ich freue mich riesig darauf.

Viele liebe Grüße!

Deine Diana

**Bitte beantworten Sie den Brief von Diana.**

**Schreiben Sie in Ihrem Brief in maximal 120 Wörtern etwas zu allen vier Punkten unten. Überlegen Sie sich zuerst eine passende Reihenfolge der Punkte. Vergessen Sie auch nicht die Anrede und schreiben Sie eine passende Einleitung und einen passenden Schluss. Schreiben Sie als Ihren Namen am Ende 'Johannes' oder 'Johanna'.**

- Warum lernst du Italienisch?
- Wo lernst du Italienisch?
- Wann gehst du zum Unterricht?
- Was macht ihr im Unterricht?

**(Total: 24 Punkte)**





